



Abfallbilanz 2020

Zweckverband Abfallwirtschaft
Westsachsen



Zweckverband Abfallwirtschaft Westsachsen
Am Westufer 3
04463 Großpösna / OT Störmthal
Tel./Fax: 034299 / 705-0, -22
Email: info@zaw-sachsen.de
Homepage: www.zaw-sachsen.de

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1 Einleitung.....	3
2 Mengenbilanz des ZAW	4
2.1 Allgemeines	4
2.2 Mechanisch-Biologische Abfallbehandlungsanlage (MBA)	5
2.3 Zentraldeponie Cröbern (ZDC)	6
2.4 Kleinanliefererbereich	7
2.5 Zusammenfassung	8
3 Abfallvermeidungsmaßnahmen.....	8

1 Einleitung

Die Abfallbilanz des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Westsachsen (ZAW) für das Bilanzjahr 2020 wurde auf der Grundlage des § 21 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) und des § 6 Absatz 2 Sächsisches Kreislaufwirtschafts- und Bodenschutzgesetz (SächsKrWBodSchG) erarbeitet. Demnach sind die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (öRE) verpflichtet, jährlich Bilanzen über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der in ihrem Gebiet angefallenen und überlassenen Abfälle zu erstellen.

Das Verbandsgebiet umfasst das Gebiet der dem Zweckverband angehörigen Gebietskörperschaften:

- Stadt Leipzig
- Landkreis Leipzig

Einwohnerzahlen am 30.11.2020	
Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen	
Stadt Leipzig	597.517
LK Leipzig	258.557
ZAW	856.074
Das Territorium des ZAW beträgt 1.944 km² .	



Weitere statistische Erhebungen zum Abfallaufkommen im Freistaat Sachsen können der Siedlungsabfallbilanz des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) sowie der Abfallbilanz des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen entnommen werden.

2 Mengenbilanz des ZAW

2.1 Allgemeines

Die vorliegende Abfallbilanz berücksichtigt Angaben zu Abfällen zur Behandlung bzw. Verwertung und zu Abfällen zur Beseitigung, die dem ZAW überlassen wurden und dem Verbandsgebiet entstammen. Dazu zählen Abfälle aus privaten Haushaltungen sowie Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen.

Abfälle aus privaten Haushaltungen sind Abfälle, die durch die Verbandsmitglieder eingesammelt und dem Verband zur Entsorgung angedient und überlassen werden. Hierbei handelt es sich insbesondere um die Fraktionen Hausmüll (Restabfall), Bioabfälle sowie Sperrmüll. Weitere Abfälle aus privaten Haushaltungen sind Abfallfraktionen, die dem ZAW mit der Benutzung des Kleinanliefererbereiches am Standort Cröbern durch die Bürgerinnen und Bürger des Verbandsgebietes überlassen wurden. Kleingewerbetreibende haben ebenso die Möglichkeit, den Kleinanliefererbereich zu nutzen.

Abfälle zur Beseitigung sind Abfälle, die durch den Abfallerzeuger oder Abfallbesitzer den Entsorgungsanlagen direkt angedient werden. Auf die Regelungen in der Abfallwirtschaftssatzung des ZAW sowie insbesondere auf den Ausschlusskatalog (Anlage 1 der Abfallwirtschaftssatzung) wird verwiesen. Alle Satzungen des ZAW sind unter www.zaw-sachsen.de verfügbar.

Die Tochtergesellschaft des ZAW, die Westsächsische Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH (WEV), übernimmt im Auftrag des ZAW die Behandlung, die Verwertung und die Beseitigung der dem ZAW überlassenen Abfälle aus dem Verbandsgebiet.

Die durch die WEV mbH am freien Markt akquirierten Abfälle, welche ebenfalls in den Anlagen am Standort Cröbern entsorgt worden sind, unterliegen nicht dieser Abfallbilanz.

Zu den Abfallentsorgungsanlagen, die durch die WEV betrieben werden, gehören die Zentraldeponie Cröbern (ZDC) und die Mechanisch-Biologische Abfallbehandlungsanlage (MBA). Des Weiteren wird im Auftrag des ZAW durch die WEV der Kleinanliefererbereich am Standort Cröbern betrieben.

2.2 Mechanisch-Biologische Abfallbehandlungsanlage (MBA)



Abbildung 1 Mechanisch-Biologische Abfallbehandlungsanlage (MBA) Cröbern (Foto: SCHAU! Multimedia)

Die in der MBA verarbeiteten Abfälle stellen sich wie folgt dar:

Tabelle 1 Mengen zur Behandlung in der Mechanisch-Biologischen Abfallbehandlungsanlage

Zuordnung nach Abfallschlüsselnummern (ASN) gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)		Angaben in t		
ASN	Bezeichnung nach AVV	Stadt Leipzig	Landkreis Leipzig	Menge gesamt
	Abfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe	113.334,90	42.472,70	155.807,60
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle - öffentliche Sammlung	81.809,78	27.358,77	109.168,55
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle - Gewerbe	869,91	0,00	869,91
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle - Bioabfälle	12.219,93	5.677,66	17.897,59
20 03 07	Sperrmüll	18.435,28	9.436,27	27.871,55
	Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen	119,45	0,00	119,45
07 02 13	Kunststoffabfälle	6,46	0,00	6,46
16 01 19	Kunststoffe	1,06	0,00	1,06
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	71,01	0,00	71,01
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle	7,80	0,00	7,80
20 03 07	Sperrmüll	33,12	0,00	33,12

2.3 Zentraldeponie Cröbern (ZDC)



Abbildung 2 Zentraldeponie Cröbern (Foto: SCHAU! Multimedia)

Die auf der Zentraldeponie Cröbern entsorgten Abfälle stellen sich wie folgt dar:

Tabelle 2 Mengen zur Entsorgung auf der Zentraldeponie Cröbern

Zuordnung nach Abfallschlüsselnummern (ASN) gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)		Angaben in t
ASN	Bezeichnung nach AVV	5.529,64
16 11 05*	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	60,70
16 11 06	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen	469,08
17 01 01	Beton	25,44
17 01 06*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	351,72
17 05 03*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	2.120,90
17 05 04	Boden und Steine	19,80
17 05 05*	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	845,52
17 06 03*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	101,50
17 06 04	Dämmmaterial	173,48
17 06 05*	asbesthaltige Baustoffe	935,22
17 08 02	Baustoffe auf Gipsbasis	0,84
17 09 03*	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	11,30
19 09 01	feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände	406,88
20 03 99	Siedlungsabfälle a.n.g.	1,38
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 170901, 170902 und 170903 fallen	5,88

2.4 Kleinanliefererbereich



Abbildung 3 Kleinanliefererbereich Cröbern

Die im Kleinanliefererbereich angenommenen Mengen stellen sich wie folgt dar:

Tabelle 3 Mengen zur Entsorgung im Kleinanliefererbereich

Zuordnung nach Abfallschlüsselnummern (ASN) gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)		Angaben in t
ASN	Bezeichnung nach AVV	1.070,40
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	303,57
17 02 01	Holz	59,27
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle	7,00
20 03 01	getrennt gesammelte Bioabfälle	26,48
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen u. Keramik	483,64
17 06 05*	asbesthaltige Baustoffe	81,07
17 03 03*	Kohlenteer u. teerhaltige Produkte	95,98
17 05 04	Boden u. Steine	13,41
17 06 03*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	100,75 m ³

2.5 Zusammenfassung

Dem ZAW wurden im Jahr 2020 insgesamt 162.527,09 t sowie 100,75 m³ Abfälle als hoheitliche bzw. andienungspflichtige Abfälle überlassen.

Diese Abfallmengen wurden mit Ausnahme der Abfallarten *Kohlenteer u. teerhaltige Produkte* (95,98 t) sowie *Holz* (59,27), die in externe Anlagen abgesteuert wurden, in den Anlagen der WEV mbH entsorgt bzw. behandelt.

3 Abfallvermeidungsmaßnahmen

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Westsachsen werden im normalen Geschäftsbetrieb fortlaufend Informationsveranstaltungen wie Vorträge, Betriebsbesichtigungen, Tage der offenen Tür u.v.m. durchgeführt. Das Thema Abfallvermeidung ist darin ein fester Bestandteil.

Aufgrund der Corona-Pandemie musste die Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 2020 in Bezug auf den Bereich Veranstaltungen weitgehend eingestellt werden bzw. stark eingeschränkt ablaufen. So fanden lediglich vereinzelt Führungen für interessierte Bürgerinnen und Bürger statt, bspw. im Rahmen der „Tage der Industriekultur“.

Nichtsdestotrotz konnten einige Projekte umgesetzt werden. So wurde eine Kooperationsvereinbarung mit den Bundesliga-Handballern des SC DHfK Leipzig geschlossen: Der Verein machte und macht in der Saison 2020/21 verstärkt auf die wichtigen Themen Mülltrennung und Müllvermeidung aufmerksam und engagierte sich on- und offline für die Kampagne „Bio ohne Plaste“.

Für die sachsenweite Informations-Kampagne zeichnet der ZAW gemeinsam mit der Stadtreinigung Leipzig, der Abteilung Abfallwirtschaft/Stadtreinigung der Stadt Dresden sowie dem Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb der Stadt Chemnitz verantwortlich. Ziel ist die Aufklärung der Bevölkerung zum Thema Bioabfalltrennung und daraus folgend eine Erhöhung der Quantität und Qualität der eingesammelten Mengen und dadurch Verringerung der Restabfallmengen. Mit Unterstützung einer Kreativagentur wurden und werden zahlreiche Maßnahmen – bspw. die Verteilung von Aushängen und Aufklebern und das Bespielen einer eigenen Website und mehrerer Social-Media-Kanäle – umgesetzt.

Des Weiteren wurde auch 2020 in Zusammenarbeit mit WEV, KELL und Stadtreinigung Leipzig ein Abfallbrief veröffentlicht. Thema: „Kommunale Abfälle des Verbandsgebietes nachhaltig nutzen“. Die Abfallbriefe werden sowohl digital als auch als Printversion angeboten.